

Schlagfertig: Doktorandinnen der HWR Berlin

Am 11.12.2017 fand am Wissenschaftsstandort Adlershof der Green Science Slam zum Thema Energie- und Klimaschutz statt. Von den insgesamt fünf Slammer/innen kamen gleich zwei von der HWR Berlin: Katharina Gapp und Katharina Goergens, beide Doktorandinnen am Institut für Nachhaltigkeit.

09.01.2018

Am 11.12.2017 fand am Wissenschaftsstandort Adlershof der Green Science Slam zum Thema Energie- und Klimaschutz statt. Von den insgesamt fünf Slammer/innen kamen gleich zwei von der HWR Berlin: Katharina Gapp und Katharina Goergens, beide Doktorandinnen am Institut für Nachhaltigkeit.

Katharina Gapp lehrt parallel zu ihrer Promotion am Fachbereich Duales Studium in einer Gastdozentur wissenschaftliches Arbeiten. Sie zeigte in ihrem Slam „Einflussfaktoren auf den Stromkonsum der europäischen Haushalte“, was BVG fahren mit vorbildlichem Stromverbrauch zu tun hat und warum Männer möglicherweise mehr Strom verbrauchen als Frauen.

Katharina Goergens arbeitet in der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Ihr Slam ging auf die Chancen und Risiken von Mieterstrom ein und erklärte, wie man mit Solarpanelen auf dem Dach die Sonne in bares Geld umwandeln kann.

Beide Frauen sind Doktorandinnen am Institut für Nachhaltigkeit, das seit Juli 2012 die Forschungs- und Lehraktivitäten der HWR Berlin zur Sustainable Science und einer nachhaltigen Wirtschaftslehre bündelt und intensiviert.

Darüber hinaus werden an der HWR Berlin zahlreiche weitere Promotionsvorhaben betreut, an denen Professoren/innen der Hochschule als (Zweit-) Gutachter beteiligt sind. Aktuell promovieren ca. 50 Doktorand/innen an der HWR Berlin bzw. ihren Forschungseinrichtungen.

Zur Unterstützung ihrer Promovierenden bietet die HWR Berlin ein Promotionskolleg an, in dem u.a. methodische und wissenschaftliche Techniken vermittelt werden. Hier erhalten die Promovierenden auch die Möglichkeit zum Austausch untereinander und zur gegenseitigen Unterstützung.